

Lindauer Eishockey-Team enttäuscht: 6:2-Pleite in Stuttgart!

Der EV Lindau Islanders erleidet eine bittere Niederlage gegen den Stuttgarter EC (2:6) und rutscht auf Rang fünf der Oberliga Süd.

Die EV Lindau Islanders mussten im Auswärtsspiel gegen den Stuttgarter EC eine bittere Niederlage einstecken. Mit einem Endstand von 2:6 aus Sicht der Islanders, sammelten 630 Zuschauer in der Eisswelt Stuttgart, darunter etwa 40 Fans aus Lindau, um das Match zu verfolgen. Dieser Verlust hat die Islanders von Platz drei auf fünf in der Tabelle zurückfallen lassen. Besonders herausragend war der Stuttgarter Spieler Daniel Pronin, der bereits nach 17 Sekunden das erste Tor erzielte. Trotz eines kurzen Ausgleichs durch Jari Neugebauer konnte Lindau nicht gegen die starke Offensive der Gastgeber ankämpfen, die in den folgenden Minuten durch mehrere Treffer davonzogen.

Nachdem Lindauer Torhüter Dieter Geidl mehrere Gegentore kassierte, entschieden Trainer Michael Baidl und sein Team, ihn im zweiten Drittel auszuwechseln. Tommi Steffen, der als neuer Keeper auf das Eis ging, konnte zwar einige Chancen abwehren, doch die Stuttgarter ließen sich nicht aufhalten und fügten den Islanders weitere Treffer zu. Neugebauer gelang in der Schlussminute des Spiels noch ein zweiter Treffer, der jedoch nichts mehr an der klaren Heimmiederlage änderte. Die Islanders haben nun ein spielfreies Wochenende, bevor sie am Freitag in der BPM-Arena gegen den EV Füssen antreten müssen. Weitere Details zu diesem Spiel sind **bei www.schwaebische.de** nachzulesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de